Fachbegriffe aus der Filmsprache

|  |
| --- |
| **KAMERA/BILD**  **Beleuchtung/Licht**  Wir unterscheiden  a) natürliches Licht von Kunstlicht,  b) nach Art der Ausleuchtung Vorder-, Gegen- oder Unterlicht und  c) nach Grad der Ausleuchtung *high key* (gute Ausleuchtung), *low key* (es gibt unausgeleuchtete Flächen, mit bedrohlicher, düsterer oder auch „romantischer“ Wirkung) *Chiaroscuro* (starker Hell-Dunkel-Kontrast).  **Einstellung („Take“)**  Kontinuierlich belichtetes Stück Film, begrenzt durch Schnitt oder Blende.  **Einstellungsgröße**  Sie bestimmt die Nähe des Zuschauers zum gefilmten Objekt und damit auch, wie dieses emotional erlebt wird. Acht Einstellungsgrößen haben sich etabliert:  Detail, Groß *(Closeup)*, Nah, Halbnah, Amerikanisch, Halbtotale, Totale, Weit/Panorama.  **Kamerafahrt**  Die Kamera ist, im Gegensatz zum Zoom, beweglich montiert. Man unterscheidet  – Hinfahrt (langsame Bewegung auf ein Objekt zu)  – Rückfahrt (langsame Entfernung von einem Motiv, wobei oft entscheidend ist, was während  der Rückwärtsbewegung ins Bild gerät).  – Parallelfahrt (Bewegungen auf horizontaler Achse)  – Kranfahrt (auf einer vertikalen Achse werden Personen begleitet oder verfolgt).  – Kreis- oder Umfahrt (die Kamera fährt um z.B. eine Gruppe von Personen herum).  **Kamerabewegung**  Jede der drei Bewegungsarten Schwenk, Kamerafahrt und Zoom („Scheinbewegung“) hat ihre eigene Logik: Der Schwenk entspricht dem Sichherumdrehen des Menschen in einem Raum, in dem er sich orientieren will; die Fahrt dem Entlanggleiten an einem Handlungsort und damit dem Blick aus einem Fahrzeug; der Zoom dem Heranholen eines Objekts wie mit einem Fernglas.  **Perspektive**  Die durch die Einstellung hergestellte Perspektive auf Räume, Gegenstände, Figuren. Man unterscheidet:  – Normalsicht: mit gewöhnlich neutraler Wirkung  – Untersicht, z.B. Froschperspektive: mit der Wirkung der Unterordnung oder Ohnmacht  – Aufsicht: mit der Wirkung der Übersicht, der Dominanz und Überlegenheit über das Gezeigte;   im Extremfall „Vogelperspektive“.  – Top Shot: Blick senkrecht nach unten auf einen Schauplatz  **Point of view shot**  Einstellung aus subjektiver Perspektive  **Sequenz**  Teil eines Films, dessen Einstellungen in einem Zusammenhang zu sehen sind und eine inhaltliche Einheit (eine „Szene“) ergeben. |

|  |
| --- |
| **TON (Sprache, Musik, Geräusche)**  **Atmo**  Geräuschkulisse einer Szene. Sie wird entweder direkt vor Ort *(on location)* aufgenommen oder im Studio hinzugefügt.  **Filmmusik**  Als Soundtrack kann Musik eine selbstständige Mitteilungsebene zu Bildern sein, auf der Bedeutungen akzentuiert werden. Durch Musik erzeugte Emotionalität erscheint dabei oft als Eigenschaft des Geschehens**.**  **Voice-over**  Erzählstimme aus dem Off, die den Bildern eines Films hinterlegt ist. |

|  |
| --- |
| **MONTAGE (hier: Formen der Anachronie)**  **Flashback**  „Rückwendung“ der Erzählung zu einem vergangenen Ereignis  **Flashforward**  „Vorgreifen“ auf ein kommendes Ereignis |